

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

31.5.1856 (No. 147)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Samstag den 31. Mai

1856.

## Bekanntmachungen.

*Imml.* Nr. 13,140. Bei der dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Dienstmagd Marie Barbara Schweizer aus Oberbalingen in Württemberg wurden folgende Gegenstände vorgefunden und es liegt Verdacht vor, daß auch diese gestohlen sind. Ewige Eigentümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche dahier geltend zu machen:

- 1) Drei Vorhänge von Moll mit kleinen Blümchen.
  - 2) Zwei Frauenunterärme von Moll.
  - 3) Ein Stück Leinwand in der einen Ecke K. P. 2459 gezeichnet.
  - 4) Eine leinene Küchenschürze R. 6 roth gezeichnet.
  - 5) Fünf Küchenschürzen von grober Leinwand ohne Zeichen.
  - 6) Ein Stück Leinwand feilch zugeschnitten zu einer Schürze oder zu einem Handtuch.
  - 7) Ein Stück Baumwollzeug ebenso zugeschnitten.
  - 8) Eine leinene Schürze B. B. 1 roth gezeichnet.
  - 9) " " " " E. W.
  - 10) Eine leinene Serviette, an der "ersichtlich" ist, daß ein rothes Zeichen herausgetrennt wurde.
  - 11) Ein leinenes Handtuch ohne Zeichen.
  - 12) Ein altes zerrissenes Handtuch S. K. roth gezeichnet.
  - 13) Ein leinenes Handtuch W. roth gezeichnet.
  - 14) " " " " B. W. roth gezeichnet.
  - 15) Ein zu 4 Stücken zugeschnittenes Handtuch, an dem einen Stück befindet sich das Zeichen B. K. 37.
  - 16) Ein leinenes Handtuch B. roth gezeichnet.
  - 17) Ein Paar Strümpfe C. V. roth gezeichnet.
  - 18) " " " " B. " " "
  - 19) " " " " E. R. " " "
  - 20) " " " " M. blau " " "
  - 21) Vier " " " " ohne Zeichen.
  - 22) Ein Frauenhemd C. A. 12 roth gezeichnet.
  - 23) Ein Nachtkittel von Pers, roth und weiß gestüpfelt.
  - 24) Ein Taschentuch von Leinwand, L. T. weiß gezeichnet und ein gleiches mit herausgetrenntem Zeichen.
  - 25) Zwei baumwollene Taschentücher mit Spitzen.
  - 26) Ein leinenes Halbtuch M. M. roth gezeichnet.
  - 27) Ein Stück Leinwand zu einer Schürze zugeschnitten ohne Zeichen.
  - 28) Zwei neue baumwollene Schlafhauben.
  - 29) Ein neues kattunenes rosaroths Halbtuch.
  - 30) Ein Modesholz zu Backwerk.
  - 31) Eine blaueidene Kapuze.
  - 32) Eine Kleiderbürste.
- Karlsruhe, den 28. Mai 1856.  
Großherzogl. Stadtamt.  
Sach s. L. Schönthaler.

## Soumissions-Begebung.

*2. Imml.* Die Einrichtung eines Revisionszimmers in dem Gebäude Großh. Regierung des Mittelrheinkreises soll im Soumissionswege in Accord gegeben werden; und werden die nachfolgenden Handwerksleute eingeladen, Kostenberechnung und Accordsbedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und ihre Angebote längstens bis zum 5. künftigen Monats dahin einzureichen.

Die Arbeiten sind:

Zimmerarbeit . . . . .	49 fl. 1 fr.
Maurerarbeit . . . . .	149 fl. 2 fr.
Schreinerarbeit . . . . .	49 fl. 59 fr.
Glasarbeit . . . . .	10 fl. 55 fr.
Schlosserarbeit . . . . .	15 fl. 6 fr.
Schieferdeckerarbeit . . . . .	40 fl. 20 fr.
Blechnerarbeit . . . . .	8 fl. 12 fr.
Tüncherarbeit . . . . .	10 fl. 1 fr.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.  
Großh. Bezirksbau-Inspektion.  
E. Kuensle.

## Abtrittung-Versteigerung.

*Imml.* **Mittwoch den 4. Juni d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittungswagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe, für die Zeit vom 1. Juli bis letzten Dezember 1856, in dem Magazin der Kasernenverwaltung, beim Friedrichsthor, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1856.  
Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

## Gartenverpachtung.

*Imml. 2. Imml.* Der Forstinspektor Werner'sche Garten vor dem Mühlburgerthor an der Kriegsstraße wird Montag den 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im angeblühten Zustande auf mehrere Jahre an den Meistbietenden öffentlich verpachtet. Die Verhandlung wird im Garten vorgenommen.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

*3.* Aus dem Nachlasse der verstorbenen Wittve des Obergerichtsadvokaten Dr. Mühlbacher, Elisabeth geb. Schilbert von Mannheim, werden **Dienstag den 3. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Hirschstraße Nr. 9 dahier, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Uhren, Küchengefchirr und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, sogleich anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 28. Mai 1856.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
G. Gerhard. W. Wörner.

**Durlach.**

**Fahrrathversteigerung.**

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Kammerath Banz Wittwe von Durlach, wird **Mittwoch den 4. Juni d. J. und die folgenden Tage**, je Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung, Hauptstraße Nr. 64 zu Durlach, in öffentlicher Steigerung verkauft:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefchirr, bestehend in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen etc., ein eiserner Heerd mit Röhren, Kupfer- und Eisenhäfen, Faß- und Wandgefchirr und sonstiger Hausrath.

Durlach, den 26. Mai 1856.  
Bürgermeisteramt.  
Bahrer. Siegrist.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In der Woche vom 7. bis 12. Juli d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

**Freitag, den 20. Juni**, ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

**Versteigerung.**

**Montag den 2. Juni**, Mittags um 2 Uhr, läßt **Jak. Schlein** an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum eichener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Zähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Stallung für mehrere Pferde und Remise nebst sonstiger Zugehörde, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist im zweiten Stock während der Messe ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 73, im Hintergebäude, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein heizbares, schön tapezirtes Mansardenzimmer ist billigen Preises an eine solide Person sogleich zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**  
Karlsstraße Nr. 2 ist ein auf die Straße gehendes, tapezirtes, gut möblirtes Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

N. B. Nr. 1235. **Zimmervermietung.**  
In der Stephanienstraße, nächst der Kunstschule, ist ein möblirtes schönes freundliches Zimmer an einen soliden Herrn billigen Preises (mit Bedienung) sogleich zu vermieten, durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Wohnung zu vermieten.**  
Waldhornstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock eine hübsche möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., im Ganzen oder getheilt, sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen bei **Joseph Ertlinger**, Langestraße Nr. 137.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstantrag.] Eine anständige, gefesete Person, welche schön weisnähen und kleine häusliche Geschäfte versehen kann, findet auf **Johanni** eine Stelle in der **Kronenstraße** Nr. 20.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen von gefesetem Alter, das gut kochen, waschen, putzen, die Zimmer und alle häuslichen Geschäfte besorgen kann, auch sich über traves Betragen genügend ausweist, wird auf **Johanni** von einer kleinen Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein gut erzogenes Mädchen, welches noch nie hier diene, schön weisnähen und etwas Kleider machen kann, auch sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommandes Ziel eine passende Stelle; es sieht mehr auf gute Behandlung als auf starken Lohn. Zu erfragen **Waldstraße** Nr. 5 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf **Johanni** einen Dienst. Näheres in der alten **Waldstraße** Nr. 37, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges und sitzames Mädchen, welches etwas kochen, fein nähen, bügeln, und allen häuslichen und weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf **Johanni** als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie in der Küche zu erhalten. Zu erfragen **Zähringerstraße** Nr. 79.

*innul.*

*innul. 2.  
Am 11. n.  
15. Juni.*

*by.*

*innul. by.  
O. G. Adv. Etländer.  
Simpfing  
Sundlay.*

*Bernauer. by.*

*Bregenger. innul.*

*innul.  
Halphen.*

*by.*

*by.*

*by.*

*innul.  
Wespin.  
L. Heilbronn.  
L. Heilbronn.*

*by.*

*by.*

*by.*

*Schnabel,  
Cabl. Fried.  
8.*

*innul.*

*innul.  
L. Heilbronn.*

*Manier,  
L. Heilbronn.*

*by.*

*by* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, die schon bei vornehmen Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

*by* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen, spinnen und nähen kann, auch von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle, auch kann dieselbe sogleich eintreten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

*Schnabel, by*  
*Carl-Friedrich*  
8. [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf künftiges Ziel Stellen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*by* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie auch gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 127.

*by* Eine gute Köchin wünscht Beschäftigung bei Hochzeiten, Kindstaufen oder sonstigen Gastereien zu erhalten. Zu erfahren Amalienstraße Nr. 47, zwei Stiegen hoch.

### Stellegesuch.

*by* Ein Bedienter, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle oder sonst irgendwo Beschäftigung zu erhalten, und kann sogleich oder auf den 15. Juni eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 22 hinten hinaus.

### Stellegesuch.

*2mal. by* Man wünscht für ein junges Mädchen in einer bürgerlichen Familie eine Stelle auf nächstkommendes Ziel, doch sieht man hauptsächlich darauf, sie bei einer Familie unterzubringen, wo es für deren weitere Ausbildung in häuslichen Arbeiten von Nutzen sein wird, wesswegen man keinen Lohn beansprucht. Näheres zu erfahren in der Spitalstraße Nr. 49.

### Lehrlingsgesuch.

*2mal. by*  
*L. Heilbroner* In einem hiesigen Cigarren- und Tabaksgeschäft wird ein junger Mensch, der die gehörigen Schulkenntnisse besitzt, in die Lehre aufgenommen. Auskunft deshalb im Kontor des Tagblattes.

### Gefundenes Taschentuch.

*by* Vor einigen Tagen wurde ein Taschentuch gefunden, und kann gegen die Einrückungsgebühr Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude in Empfang genommen werden.

### Verkaufsanzeige.

*Manier, by*  
*L. Heilbroner* Die Regierungsblätter von 1803—54 in hübschem Einband sind zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Verkaufsanzeige.

*by* Eine Pianoforte-Kiste ist zu verkaufen in der Blumenstraße Nr. 23.

### Kaufgesuch.

Es wird ein noch brauchbarer zweithüriger tannener Kleiderkasten zu kaufen gesucht. Preisbestimmung wolle sogleich auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Anzeige.

*by* Samstag, den 31. d., Nachmittags, werden Späne auf dem zweiten Zimmerplatz vor dem Friedrichsthor abgegeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

*2mal.*  
**Heinrich Selme jun.,**  
Zimmermeister,

Stephanienstraße Nr. 100, macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sein Geschäft dahier angefangen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

### Mein Lager

*1mal.* in Fischangeln, Fischstöcken, Angelschnüren, Florentiner Saiten, sowie aller zur Fischerei nöthigen Geräthschaften ist wieder vollständig sortirt und empfiehlt hiermit bestens

**Conradin Haagel.**

*1mal.* Wasserglaspulver, Wasserglas-Lösung und Wasserglas-Gallerte sind bei dem Unterzeichneten mit Anweisung über Nutzen und Anwendung billigt zu haben.

**A. Römhildt,**

der Großh. Gemäldegallerie gegenüber.

### Aechten Franzbranntwein

empfehl

Materialist Ludwig Jost.

### Limburger Käse

*1mal.* zum Streichen weich, wie auch seinen saftigen Emmenthaler- und guten Rahmkäs empfiehlt

**Friedrich Herlan.**

*1mal.* In Berliner Stramin-Arbeiten habe ich soeben eine reichhaltige Auswahl in den neuesten Mustern empfangen, zu deren Ansicht ergebenst einladet

**Gustav Lang.**

*4mal.* Parfümerien- und Toilette-Seifen, so wie Nafir-, Kern- und Harz-Seifen, eigener Fabrikation, empfiehlt bestens zur geneigten Abnahme

**Georg Klein,** Herrenstraße Nr. 3, der Prinz'schen Brauerei gegenüber.

*by* *Oberrösch*  
*Hohling*  
*Lindauerstr. 9.*

*2mal.*

*1mal.*

*1mal.*

*1mal.*

*1mal.*

*1mal.*

*4mal.*

*by* *Milten. Hölz*  
*Stroßing*

Auf bevorstehende Messe empfehle ich  
mein bekanntes

## Neusilber-Waaren-Lager

als:

Vorlege-Löffel,  
Eß- und Kaffeelöffel,  
Messer und Gabeln u. s. w.;

in echtem Britannia Metall als:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen u. s. w.  
zu festen, ganz billigen Preisen.

Karl Benjamin Gehres,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

## Bockbier.

Heute Mittag um 3 Uhr wird wieder  
Bockbier angestochen, wozu höflichst einladet  
E. Kaufmann, Bierbrauer.

## Anzeige.

Von heute an wird Lagerbier ver-  
zapft bei

N. Prins.

## Anzeige.

Auf meinem **Ciskeller** wird je-  
den Mittag um 3 Uhr die Wirth-  
schaft geöffnet; nur bei ganz ungünstiger  
Witterung bleibt sie geschlossen.

Jos. Hack,

Bierbrauer.

## Codesanzeige und Danksagung.

Dienstag den 27. Mai, Nachts halb 12 Uhr,  
entschlies Gott ergeben nach langem und schmerz-  
haftem Krankenlager und nach kaum 5monatlicher  
Bereicherung mein geliebter Mann, Rudolph  
Jenne, Sattler dahier am Bahnhof, im Alter  
von 29 Jahren 1 Monat und 8 Tagen.

Für die so vielfachen Beweise inniger Theil-  
nahme während seiner Krankheit, so wie für die  
ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte von Seiten  
seiner Herren Kollegen, Freunden und Verwandten,  
spreche ich auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten  
herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. Mai 1856.

Im Namen aller Hinterbliebenen des Verbliebenen:

die tiefstauernde Wittwe

Wilhelmina Jenne, geb. Stempf.

## Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr,  
Probe für Sopran und Alt.



## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Juni. II. Quartal. 69. Abonne-  
mentsvorstellung. Wegen fortdauernder Unpäßlich-  
keit des Fräulein Garrigues statt der bereits  
angekündigten Oper: „Die Hugenotten“: **Alex-  
sandro Stradella**. Romantische Oper mit  
Läuzen in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik  
von F. v. Flotow. **Alexandro Stradella**: Herr  
Grill, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als  
dritte und letzte Gastrolle.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	Südost	"
6 " Abd.	+ 14½	27" 10"	"	"

## Getraut:

29. Mai. Friedrich Stoll, Bürger und Landwirth zu  
Baisenhäusen, mit Dorothea Wöbner von  
Rothenburg.

## Todesfälle:

29. Mai. Leopold, alt 7 Monate 14 Tage, Vater Schuh-  
machermeister Weiß.  
30. " Joseph Ziegler, Kanzleibdiener, ein Ehemann,  
alt 44 Jahre 11 Monate 29 Tage.

Immal in 1/26  
Mangl-Plakat  
morgen.

by.

by.

by.

by.

Immal.

Immal.

**Seifen-Empfehlung.**

**Kernseife Ia**, roth marmorirt, in passenden Waschstücken und vorzüglich getrocknet, in Kistchen von 25 und 12 1/2 Pfund à 7 fl. 30 kr. und 3 fl. 45 kr.

**die gleiche Sorte**, per Pfund . . . 17 kr. bei Abnahme von 1/4 und 1/8 % billiger.

**Kernseife IIa**, roth marmorirt, in Kistchen wie oben à . . . 6 fl. und 3 fl.

**die gleiche Sorte**, per Pfund . . . 14 kr. bei Abnahme von 1/4 und 1/8 % billiger.

**Extraseinste, weiße Kernseife in Kistchen** von 12 1/2 Pfund à 4 fl. 15 kr. (der feinen Kernseife in Kistchen sind noch einige Stückchen **feine Toilette-Seife** beigefügt).

**Falgseife**, roth marm., per Pfund à 12 kr. bei 12 1/2 Pfund " " " 10 1/2 kr.

**ditto gelbe**, oder s. g. **Palmölseife**, per Pfund à 11 kr. bei 12 1/2 Pfund " " " 10 kr.

**Harzseife**, besonders zum Putzen und Reinen ordinärer Gegenstände geeignet. per Pfund à 12 kr.

**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*Freitag.*

**Zum ersten Male aus Berlin**

befindet sich während der hiesigen Messe eines der größten

**Mantillen-Magazine**

in der Mitte der Hauptreihe der Marstallseite, 28<sup>b</sup>, gegen das Schloß zu rechts.

Das hier am Plage befindliche Lager ist mit allen Neuheiten, sowohl in

**Mantillen als Frühjahrs-Mäntelchen**

in den mannigfachsten Façons sortirt, und werden solche unter Garantie der besten Stoffe trotz dem sehr billig verkauft, nur um damit zu räumen.

**Verkaufsbude in der Mitte der Hauptreihe der Marstallseite, 28<sup>b</sup>, gegen das Schloß zu rechts.**

*3mal.  
Montag  
u.  
Mittw.*

**Feste Preise.**

**Das Schweizer Weißwaaren-Lager**

von

**J. K. Biedermann**

aus Randegg bei Schaffhausen am Rhein,

befindet sich zur gegenwärtigen Messe wiederum in der Doppelbude, Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

Da ich verhindert bin, während der ganzen Messe hier zu bleiben, so werde ich, um den Verkauf zu beschleunigen, zu nachstehenden billigen und festen Preisen verkaufen, als:

- 3/4, 12/16 und 1 1/4 breite Vorhangzeuge von 9 kr. bis 40 kr. die Elle;
  - gestickte Vorhänge, abgepaßt für ein Fenster von 1 fl. 40 kr. bis 40 fl.;
  - ein vollkommenes Sommer- und Ballkleid von 3 fl. bis 18 fl.;
  - Taschentücher, gestickt, per Duzend von 1 fl. bis 12 fl.
- und alle Arten Stickereien zu auffallend billigen Preisen.

Ferner empfehle ich:

- eine Parthie ächte Schweizer-Leinwand und Irländer rein Leinen, das Stück für 1 Duzend Hemden, von 11 fl. 30 kr., 14 fl., 16 fl., 18 fl., 24 fl. u. bis 70 fl.;
  - leinene Taschentücher von 1 fl. 12 kr. bis 6 fl. 30 kr. das halbe Duzend;
  - eine große Parthie Kester, welche sich zu kleinen Vorhängen eignen, die Elle zu 8 kr., jedoch nur Vormittags abgegeben;
- welches ich zu einer gütigen Beachtung empfehle.

**J. K. Biedermann,** aus Randegg bei Schaffhausen.

*2. Junal.  
Montag  
Mittw.  
Freitag.  
Samsstag  
Sonntags  
Freitag.*



**Unser colossales Lager  
fertiger eleganter  
Berliner**

**Herrn-Anzüge**

befindet sich, wie seit Jahren bekannt, auch zur  
diesmaligen Messe wiederum in der großen

**Eckbude, Marstallseite, Eckbude.**

Solide Waaren, verbunden mit einem für ge-  
genwärtige Saison auf's Reichste und Geschmack-  
vollste assortirten Lager sich auch diesmal auszeich-  
nend, enthalten wir uns, wie stets, jeder lächerlichen  
Anpreisung, noch suchen wir durch marktchreierische  
Preisnotirung das Publikum heranzulocken, sondern  
bemerken einfach: **wir haben auch diesmal  
Alles aufgeboden, um in jeder Beziehung  
der Concurrenz die Spitze zu bieten.**

Um Irrungen vorzubeugen, bitte genau zu achten:

**➔ Nur Eckbude, Marstallseite,  
Eckbude. ➔**

**E. Creumann & Comp.**

aus Berlin.

2. 5mal.

Messung,

Fertigung.

Handlung.

Verkauf.

Ann.  
Mon  
no  
4. unal.  
ja nun  
Anm. lang.

## Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Rechnungs-Abschluss des Jahres 1855, welcher in der am 23. April d. J. stattgehabten Generalversammlung vorgelegt wurde, ergab folgende Resultate:

Grundkapital . . . . .	3,000,000 fl. — fr.
Einnahmen für Prämien, Leibrenten, Kapitalien, Zinsen etc. . . . .	166,814 fl. 50½ fr.
Ausgaben für Sterbfälle . . . . .	23,100 fl. — fr.
In das Jahr 1856 übertragener Ueberschuss, einschließlich der Reserven . . . . .	609,222 fl. 15 fr.

Die bei der Gesellschaft auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Prozent an dem Gewinne theilhaftig; bei Verzichtleistung auf diesen Gewinnantheil wird die Jahresprämie sofort um 10 Prozent ermäßigt.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien, für welche sie außergewöhnlich hohe Leibrenten gewährt.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss liegen bei dem unterzeichneten Agenten zur Einsicht offen und werden durch denselben Versicherungen auf's Prompteste vermittelt.

Bei dieser Veranlassung erlaubt sich die unterzeichnete Agentur auf den günstigen Stand der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, sowie auf die großen Garantien, welche sie bietet, aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst einzuladen.

Prospektus mit den Prämien-Tarifen werden jederzeit gratis ausgegeben, und jede weitere Auskunft bereitwillig erteilt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Die Agentur der Frankfurter-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.  
**J. Stüber.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Jordan, Kfm. v. Speier.
- Hr. Strobil, Part. v. München. Hr. Graff, Ingenieur-prakt. v. Speier. Hr. Bischof, Kfm. v. Alsfeld.
- Englischer Hof.** Hr. Sattler, Rent. v. New-York.
- Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Maier, Rent. v. Königsberg. Hr. König, Dekon. m. Frau v. Offenbürg.
- Hr. Kirsch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Pastor, Kfm. v. Aachen. Hr. Dappier, Rent. mit Fam. v. Weß. Hr. v. Große, Rent. v. New-York. Hr. Greemann, Rent. v. Manchester.
- Erbprinzen.** Hr. Schüler, Oberst und Flügeladjutant Sr. Königl. Hoheit des Regenten v. Mannheim.
- Hr. Baron v. Reinach, kais. franz. Legationssekretär am kön. preuss. Hofe v. Berlin. Hr. Baron v. Seebach, Lieutenant und. Hr. Baron v. Schäfer, Oberlieutenant v. Mannheim. Hr. Grether, Fabr. v. Lörrach. Hr. Lovogrove, Rent. v. Edinburg. Hr. Herdtwacker, Consul mit Frau v. Savannah. Hr. Metzger, Rent. v. Lahr.
- Hr. Chambose, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Walter, Kfm. v. Strassburg. Hr. Kocher, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Klein, Rent. v. Strassburg. Hr. Munzinger, Rent. v. Solothurn.
- Goldener Karpfen.** Hr. Döwert, Accisor v. Huttensheim. Hr. Dollmann, Part. v. Pforzheim. Hr. Haberstroh, Bürgermstr. und Hr. Burger, Accisor v. Gutach.
- Hr. Schmidt, Part. v. Fahrbach. Hr. Schleicher und Hr. Reibinger, Schneidermeister v. Billingen.
- Goldenes Lamm.** Hr. Meier, Part. v. Stockach.
- Hr. Willin, Hdlsm. v. Kanderst.
- Grüner Baum.** Hr. Staib, Holzhdl. v. Brösingen.
- Hr. Mühlhaufe, Apotheker v. Heidesheim. Hr. Haberförner, Kfm. v. Walbangelloch.
- König von Preußen.** Hr. Hetterich und Hr. Seferiel, Zimmermeister v. Bruchsal. Hr. Arndt, Fabr. v. Mannheim. Hr. Brenner, Hdlsm. v. Todtnauberg.

- Pariser Hof.** Hr. Bourée, Rent. v. Chateaubriand.
- Hr. Wild, Rent. mit Frau v. Zürich.
- Rheinischer Hof.** Hr. Kling, Notariatscand. v. Bruchsal.
- Ritter.** Hr. Beysson, Kfm. v. Nancy. Hr. Zweifel, Fabr. v. Rempslingen. Hr. Gebr. Krapp, Kaufl. und Frau Krapp v. Zitterthal.
- Römischer Kaiser.** Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz.
- Hr. Thurneisen, Commandant v. Basel. Hr. Schweizer, Gesandtschaftssekretär v. Berlin. Hr. Thicot, Propr. v. Genf. Hr. Lepelle, Propr. v. Lausanne. Hr. Kurlinger, Kfm. v. Bern.
- Roths Haus.** Hr. Heine, Juwelier v. Leipzig.
- Hr. Platter, Lehrer v. Offenbürg. Hr. Morß, Referendar v. Salem. Hr. Fährdrich, Cand. med. v. Freiburg.
- Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.
- Schwan.** Hr. Kugelbühl, Doktor v. Hinderland. Hr. Flettenstein, Kfm. v. Ernstbürg. Hr. Camerasca, Kfm. v. Rothbürg.
- Schwarzer Adler.** Hr. Trösel, Kfm. v. Koblenz.
- Hr. Roth, Kfm. v. Freiburg. Hr. Vogt, Bierbrauer v. Kiesel.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Bondeur, Bijoutier von Paris. Hr. Lehr, Dekon. v. Schriesheim. Hr. Wittrolf, Chirurg mit Schwester v. Fretten. Hr. Cassarie mit Frau v. Strassburg.
- Waldborn.** Hr. Wagner, Kfm. v. Mainz. Hr. Warendorf, Kfm. v. Trier. Hr. Hornberger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kolb, Kaufm. und Frau Schmitt v. Stuttgart.
- Weißer Bär.** Hr. Bauer v. Schwäbisch-Gmünd. Hr. Kneller v. Neckarsulm. Hr. Handloser, Part. v. Ramsay.
- Hr. Hornstein, Kfm. v. Darmstadt.
- Zähringer Hof.** Hr. Creuzbürg, Revisor v. Konstanz. Hr. Brandt, Maler v. Bonn. Hr. Friedrich, Kfm. v. Löbnitz. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kurz, Kfm. v. Nürnberg. Frl. v. Reizenstein v. Rehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.